



Nr. 005 / 22. Januar 2026

Einladung an die Medien zur zentralen Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus

Zur diesjährigen Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus lädt der Schleswig-Holsteinische Landtag am 27. Januar gemeinsam mit dem Sophie-Scholl-Gymnasium und der Evangelisch-Lutherischen Innenstadtgemeinde nach Itzehoe ein. Ehrengast wird der im Jahr 1920 geborene Zeitzeuge Nicolaus Blättermann sein.

Bereits ein Jahr nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde in Itzehoe das erste Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Deutschland errichtet. Sein Entstehen verdankt es dem deutsch-ungarischen Filmproduzenten Gyula Trebitsch. Trebitsch (1914–2005), Überlebender des Holocaust, gründete nach dem Krieg die jüdische Gemeinschaft Itzehoe und initiierte den Bau des Mahnmals, das am 8. September 1946 eingeweiht wurde. 80 Jahre nach der Errichtung des Mahnmals möchten Landtag, Gymnasium und Innenstadtgemeinde an Gyula Trebitsch und seine Initiative erinnern und der Opfer gedenken, denen das Mahnmal gewidmet ist.

Ehrengast der zentralen Gedenkveranstaltung wird der im Jahr 1920 geborene Zeitzeuge Nicolaus Blättermann sein, dessen Lebensweg überraschende Parallelen mit dem Gyula Trebitschs aufweist. Blättermann verlor durch die Verfolgung im Nationalsozialismus seine Familie, er selbst überlebte Deportation und Zwangsarbeit. Trotzdem kehrte er nach dem Krieg nach Deutschland zurück und wirkte am Aufbau einer neuen, demokratischen Gesellschaft sowie am Wiederaufbau des jüdischen Lebens mit. Im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern wird Nicolaus Blättermann die Gäste an seinem Leben und seinem Erfahrungsschatz teilhaben lassen

Zu der Gedenkfeier am

Dienstag, 27. Januar, 18:30 Uhr

in der Aula des Sophie-Scholl-Gymnasiums, Am Lehmwohld 41, 25524 Itzehoe

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist für Medienvertreterinnen und -vertreter eine **vorherige Anmeldung** an das Postfach pressesprecher@landtag.ltsh.de **unbedingt** bis zum 26. Januar 2026, 18 Uhr **erforderlich**, in der alle teilnehmenden Personen und das vertretene Medium benannt werden. **Ein Zugang zum Veranstaltungsort ohne vorherige Akkreditierung ist nicht möglich. Bitte bringen Sie für den Einlass einen amtlichen Lichtbildausweis mit.**

Ablauf:

Begrüßung:	<i>Kristina Herbst</i> , Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Grußwort:	<i>Magdalena Diodati</i> , Schulleiterin des Sophie-Scholl-Gymnasiums Itzehoe
Zeitzeugengespräch:	<i>Nicolaus Blättermann</i> , Ehrenvorsitzender der jüdischen Gemeinde Bad Kreuznach und Überlebender des Holocaust, im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern des Sophie-Scholl-Gymnasiums
Gedenkbeitrag:	Schülerinnen und Schüler des Sophie-Scholl-Gymnasiums
Gebete:	<i>Dov-Levy Barsilay</i> , Landesrabbiner der Jüdischen Gemeinschaft Schleswig-Holstein <i>Horst Eberlein</i> , Weihbischof im Erzbistum Hamburg
Totengedenken:	<i>Dr. Wiebke Bähnk</i> , Pastorin der Evangelisch-Lutherischen Innenstadtgemeinde Itzehoe
Musikalischer Rahmen:	Ensemble <i>Cello-Manifesto</i> , Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Vor der Gedenkveranstaltung besucht Landtagspräsidentin Kristina Herbst mit Schülerinnen und Schülern des Sophie-Scholl-Gymnasiums in der Zeit von 16:30 Uhr – 17:10 Uhr den **Gedenkort „GeSCHICHTenberg“** (zwischen den Straßen Langer Peter, Juliengardeweg und Timm-Kröger-Straße). Im Anschluss findet in der Zeit von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr am Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus (Breitenburger Str. 22) eine öffentliche **Kranzniederlegung** statt. Beide Termine sind presseöffentlich. Um Anmeldung wird gebeten.